

Im zehnten Jahr nach der deutschen Vereinigung wollten wir wissen: Wie wird diese Vereinigung im Alltag gelebt, wie gestalten sich zwischenmenschliche Beziehungen über die einstigen politischen Grenzen und kulturellen Prägungen hinweg. Wie haben sich Ost und West zusammengerauft?

Lykke Aresin rekapituliert diesen Prozess für die beiden Familienplanungsverbände. Nicht immer war und ist es leicht miteinander, denn Partnerschaft fordert Kompromisse.

Wo drückt der Schuh? ist deshalb unser Titel.

Wie hat sich der Osten verändert, wohin gehen West und Ost gemeinsam, das analysiert Uta Meier und sie entwickelt Visionen.

Was alles wird dem Partner in die Schuhe geschoben? - Das wollten wir in der Partnerschaftspraxis erkunden und porträtierten drei Paare - unterschiedlichen Alters, aus verschiedenen Milieus. Wo der Schuh jedoch objektiv drückt, fasst der Wirtschaftsexperte Heiner Flassbeck zusammen. Und der Soziologe Rolf Wagner rekapituliert die historische Entwicklung der Ost-West-Unterschiede.

Uta Rinklebe und Benjamin Blinten interpretieren Ost-West-Partnerschaften als Brücke, als neuen kulturellen Raum: machen wir uns auf die Socken, ihn zu erkunden.

Und denken Sie beim Lesen immer daran: Nur wem der Schuh passt, der zieht ihn sich an.

*Katrin Rohnstock*



# INHALT

<b>Vereinigungsgeschichte der Familienverbände</b> • Lykke Aresin • Zehn Jahre danach	2
<b>Leitartikel</b> • Uta Meier • Partnerschaft und Lebensformen in Ost und West	4
<b>Ost-West-Partnerschaftspraxis</b>	
Peter Bottländer • Pino liebt den Ostgeruch	8
Sonhild u. Günther Schretzmann • Von der Karl-Marx- in die Adenauerallee	10
Freimut Schade • Zwei Sichten auf die Dinge	12
<b>Aspekte</b>	
Uta Rinklebe, Antje Buckow • Ost-West-Paare erziehen gemeinsam Kinder: Wie machen sie das?	14
Benjamin Blinten • Ost-West-Partnerschaften: Bikulturelle Vorbilder für die innere Einheit Deutschlands?	16
<b>Aspekte aus der Männerpraxis</b> • Birger Schmidt • Bratkartoffeln auf dem Tisch	18
<b>Aspekte Philosophie</b>	
Petra Drachenberg • Ost-West-Bilder in Medien und Studien	20
Dietrich Mühlberg • Symmetrie der Geschlechter	23
<b>Gastkommentar</b> • Heiner Flassbeck • Die verpasste Chance	26
<b>Partnerschafts-Geschichte</b>	
Hanna Haack u. Renate Meyer-Braun • Einheitlicher Wunsch: „Ordentliche Verhältnisse“	29
Wolf Wagner • Es waren zwei Königskinder	32
Jutta Franz • Schwangerschaftsabbrüche in den alten und neuen Bundesländern	34
<b>Interview</b> • Petra Schoettler • Anwendung von Mifegyne nicht kostendeckend honoriert	35
<b>Verbandspolitik</b> • Abschreckung auf der Kostenschiene	36
<b>Rezensionen</b>	38
<b>Nachrichten</b>	39
<b>Nachrichten/Veranstaltungen /Impressum</b>	40